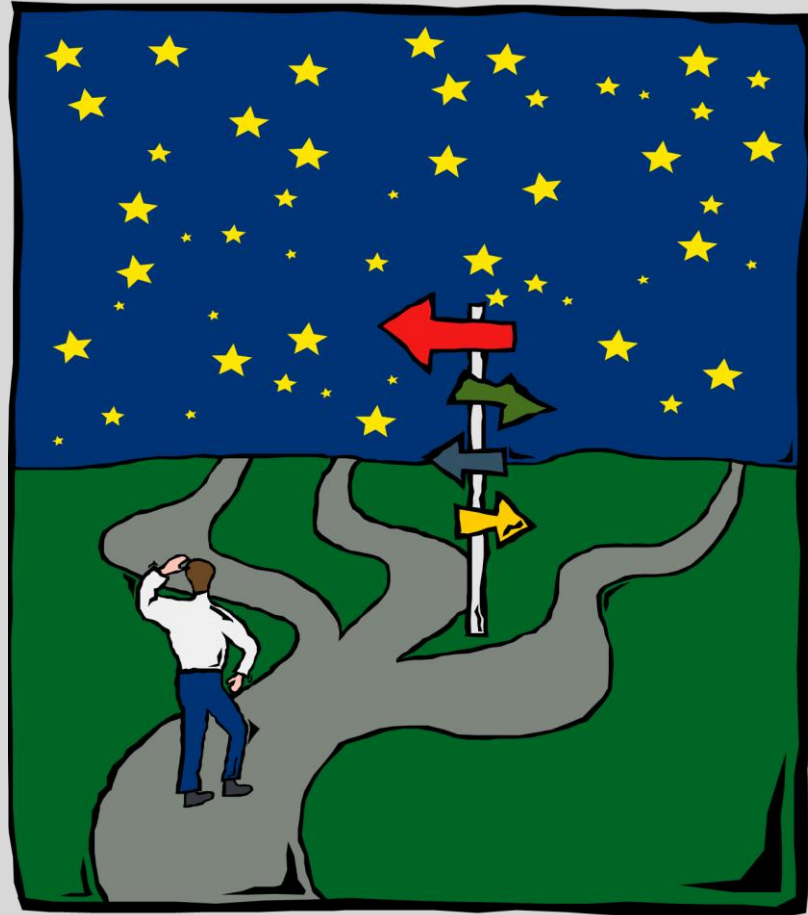


# Informationsabend des FGH

Für die Eltern unserer  
nächstjährigen  
5. Jahrgangsstufe

Der Übertritt aus der Sicht der Schulberatung



## Grundsätzliche Fragen

1. Warum soll mein Kind überhaupt das Gymnasium besuchen?
2. Welche Voraussetzungen muss mein Kind erfüllen und welche Anforderungen kommen auf mein Kind und auf mich als Mutter/Vater zu?
3. Wie hilft mir das FGH während der Zeit am Gymnasium?

## Grundsätzliche Fragen

1. Warum soll mein Kind überhaupt das Gymnasium besuchen?
2. Welche Voraussetzungen muss mein Kind erfüllen und welche Anforderungen kommen auf mein Kind und auf mich als Mutter/Vater zu?
3. Wie hilft mir das FGH während der Zeit am Gymnasium?

## Vorteile des Gymnasiums

*Das Gymnasium ist die einzige Schulart, die...*

- ... keine frühzeitige Spezialisierung kennt  
(mindestens zwei Fremdsprachen **und** hohes Niveau  
in Naturwissenschaften!).
- ... viele verschiedene Fähigkeiten der  
Kinder auf hohem Niveau fördern kann.

# Vorteile des Gymnasiums

*Das Gymnasium ist die einzige Schulart, die...*

- ... beste Voraussetzungen für eine akademische Laufbahn schafft (z.B. W-Seminar in der Oberstufe)
- ... den direkten Weg zum allgemeinen Abitur ermöglicht

## Vorteile des Gymnasiums

*Die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes*

*wird durch die **Reichhaltigkeit der gymnasialen Ausbildung***

*stark gefördert.*

## Grundsätzliche Fragen

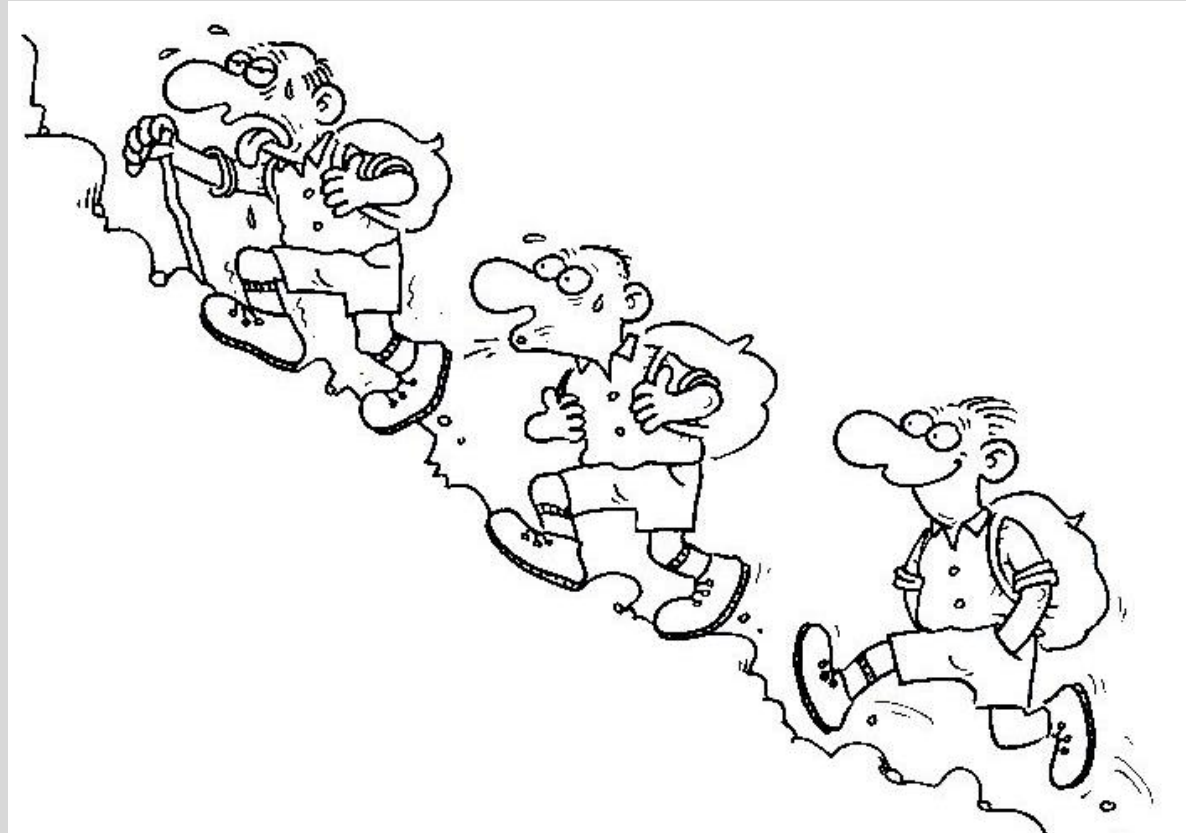
1. Warum soll mein Kind überhaupt das Gymnasium besuchen?
2. Welche Voraussetzungen muss mein Kind erfüllen und welche Anforderungen kommen auf mein Kind und auf mich als Mutter/Vater zu?
3. Wie hilft mir das FGH während der Zeit am Gymnasium?



## Voraussetzung

2,33

## Voraussetzung: 2,33



# Anforderungen

Leistungsbereitschaft  
(Eifer)

Grundlegende  
Fähigkeiten (Sprache)

Belastbarkeit  
(Frustrationstoleranz)



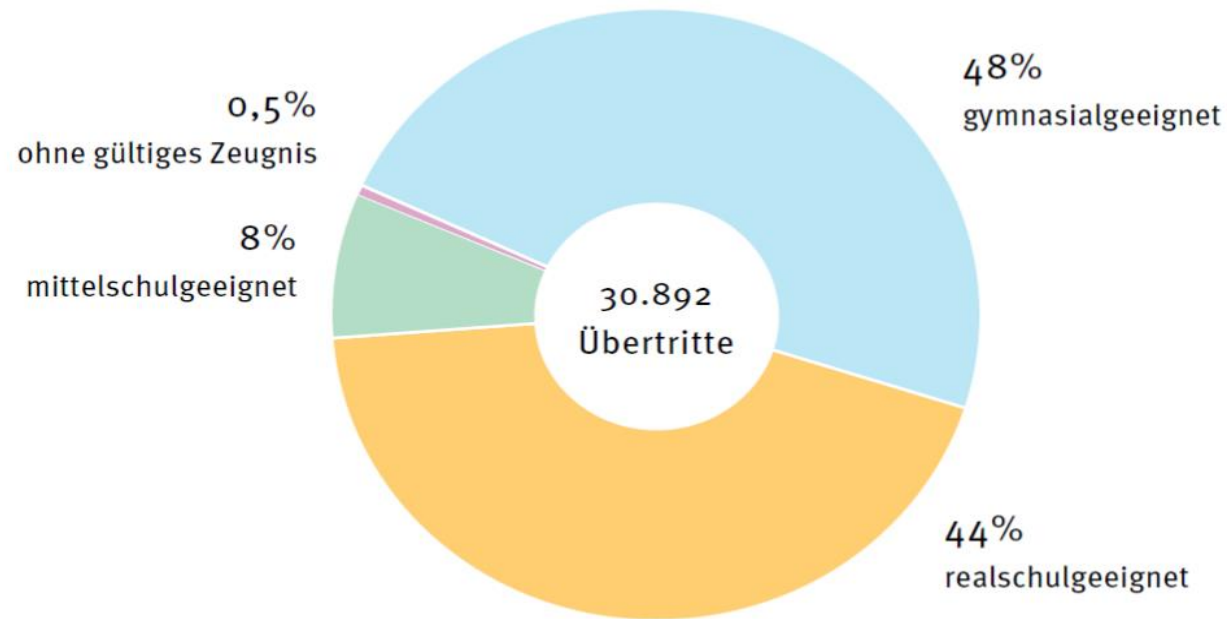
Schnelligkeit  
(gute Auffassungsgabe +  
hohes Lern- und  
Arbeitstempo)

Interesse an  
theoretischen Inhalten

Selbständigkeit  
Organisationsfähigkeit

# Statistische Werte

Schullaufbahnpfehlungen der an die Realschule über tretenden Kinder



**bildung 4:** Schullaufbahnpfehlungen der voraussichtlich an die Realschule über tretenden Kinder im Jahr 2 (Anmeldungen). Quelle: Amtsstatistik des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst

# Statistische Werte

**Tabelle 1:** Notendurchschnitte der gymnasialgeeigneten Anmeldungen an der Realschule 2013

Notendurchschnitt	Anzahl	Prozent
1,00	71	0,5 %
1,33	332	2,2 %
1,66	1.274	8,6 %
2,00	5.135	34,6 %
2,33	8.013	54,1 %
insgesamt	14.825	100,0 %

Quelle: Amtsstatistik des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

## **Schlüssel zum Erfolg**

Das neue gymnasiale  
„Lernen lernen“

Selbständiges Lernen  
unterstützen

# Anforderungen = Herausforderungen

Leistungsbereitschaft  
(Eifer)

Grundlegende  
Fähigkeiten (Sprache)

Belastbarkeit  
(Frustrationstoleranz)



Schnelligkeit  
(Gute Auffassungsgabe +  
hohes Lern- und  
Arbeitstempo)

Interesse an theore-  
tischen Inhalten

Selbständigkeit  
Organisationsfähigkeit

## Vorteile des Gymnasiums

*Die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes*

*wird durch die **Reichhaltigkeit der gymnasialen Ausbildung***

*stark gefördert.*



## Vorteile des Gymnasiums

*Die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes*

*wird durch den **Anspruch der  
gymnasialen Ausbildung***

*stark gefördert.*

## Übertritt (aus Klasse 4)

D, M, HSU:  $\emptyset$  bis 2,33: Übertritt uneingeschränkt möglich

D, M, HSU:  $\emptyset$  schlechter als 2,33: Probeunterricht

Prüfungsfächer: Deutsch und Mathematik (Termin: 14.-16.05.2019)

Bestanden: 3/4, bei 4/4 entscheidet der Elternwille  
(...möglich ist dann auch der Eintritt in die Realschule)

## Grundsätzliche Fragen

1. Warum soll mein Kind überhaupt das Gymnasium besuchen?
2. Welche Voraussetzungen muss mein Kind erfüllen und welche Anforderungen kommen auf mein Kind und auf mich als Mutter/Vater zu?
3. Wie hilft mir das FGH während der Zeit am Gymnasium?

# Gestaltung des Übergangs

„Lernen lernen“ für Schüler und Eltern  
(Broschüre zu Beginn der 5. Klasse, Gesprächsabend für Eltern,  
Hilfestellungen für Schüler,...)

Hilfestellungen und Begleitung durch

- die Klassenleiter und alle Fachlehrer des FGH
- die Lotsin Frau Mock
- die Tutoren

## Spätere Hilfestellungen

Flexibilisierungsjahr

Individuelle Lernzeit

Freiwillige Intensivierungsstunden

Berufs- und Studienorientierung (BuS)

W-Seminar und P-Seminar

## Grundsätzliche Fragen

1. Warum soll mein Kind überhaupt das Gymnasium besuchen?
2. Welche Voraussetzungen muss mein Kind erfüllen und welche Anforderungen kommen auf mein Kind und auf mich als Mutter/Vater zu?
3. Wie hilft mir das FGH in der Zeit des Übergangs?

**Ich wünsche Ihnen eine  
gute Entscheidung  
für Ihr Kind!**





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**